

Beromünster: Schuleröffnungsfeier

# Viel Vorfreude und ein kleines bisschen Ungewissheit

Am Montag ging für mehr als 500 Kinder und Jugendliche der Schulen Beromünster/Gunzwil/Schwarzenbach das neue Schuljahr los. Unter ihnen waren auch 53 Kinder, die entweder in der 1. Klasse oder der Basisstufe zum ersten Mal überhaupt zur Schule gingen.

(pbi.) Traditionellerweise werden die Erstklasslerinnen und Erstklassler von Beromünster am ersten Schultag mit einer kleinen Eröffnungsfeier an der Schule willkommen geheissen. Am letzten Montag war es wieder so weit. Mit einem Kap begrüssen die Sechstklässler von Klassenlehrer Marcel Flury die übrigen Schützlingen und Schütler.

Das Hauptaugenmerk der Eröffnungsfeier war auf die Jüngsten, die Erstklässler, ausgerichtet. Claudia Estermann erzählte die Geschichte von Maus Max, Frosch Fido, Maulwurf



Die Erstklässler durften ihre Namen auf Wasserbälle schreiben.

Molli, Amsel Anni, Igel Ivan, Gartenschäfer Golo und ihrem Ball. Der Ball

spielte auch im weiteren Verlauf der Eröffnungsfeier eine zentrale Rolle.

## Gemeinsames Singen und wohlthuende Massagen

Alle Erstklässler konnten dann ihren Namen auf einen grossen Wasserball schreiben. Anschliessend wurden klassenweise verschiedene kurze Spiele mit den Wasserbällen gespielt. Vor dem ganz grossen Moment, der offiziellen Aufnahme der Erstklässler an der Schule, sangen alle Primarschüler zusammen mit der Lehrerschaft und den zahlreich anwesenden Eltern das Lied «Jejo i tai tai je».

Und dann war es endlich so weit: Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden von Maria Bommer augen- und durften klassenweise mit den Klassenlehrpersonen Petra Berner, Nicole Siegenthaler und Agnes Gerschwieler die Bühne betreten. Zudem



Entspannung vor dem definitiven Schulanfang. Bei einer Massage konnten die Kinder noch einmal richtig Energie tanken. (Bilder: Michelsünter)

erhielten alle Erstklässler einen farbigen Gummihall geschenkt.

Zum Abschluss der Eröffnungsfeier durften sich die Kinder mit speziellen Massagebällen gegenseitig massieren. So konnten sie noch einmal zusätzliche Energie für den Rest des ersten Schultages tanken. Mit dem Leitbildsong «Läbe – em Ziel entgäge sträbe» endete die Eröffnungsfeier an der Primarschule Beromünster. Und für 30 Erstklässlerinnen und Erstklässler in Beromünster startete das Abenteuer «Schule» genauso wie für 17 Kinder in Gunzwil, deren drei in Büel und ebenfalls drei Basisstufenschülerinnen – und –schüler in Schwarzenbach endgültig. Wer in die Gesichter der Kinder blickte, sah grosse Vorfreude, da und dort aber auch eine Spur Ungewissheit. Wie immer im Leben halt, wenn ein gänzlich neuer Abschnitt beginnt.



Auch die zehn Erstklässler von Klassenlehrerin Agnes Gerschwieler durften wie alle anderen auf die Bühne in der Turnhalle.



Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhielten bei ihrer Begrüssung von Maria Bommer einen farbigen Gummihall.